

-
- | | |
|---|---|
| <p>1. Carlist, hörst Du vom Bodenfrost,
Verfällst Du in Ekstase,
Denkst nur noch an die grüne Kost
Der winterlichen Phase.
Zerhackt, gewürzt und fein gekocht
Mit leck'rer Wurst als Zierde.
Nichts hast Du jemals mehr gemocht,
Gib hin Dich der Begierde.</p> <p>2. Seit vierzig Jahren heißt es schon:
Nimm Brot, statt dieser Böller.
Recht wenig brachte die Aktion,
Raketen fliegen schneller.
Doch: Wenn was Feinstaub produziert,
Dann muss es schnellstens weichen.
Wer Traditionen wegradiert,
Verkennt der Zeiten Zeichen. ⁽¹⁾</p> <p>3. Carlist, fährst Du im Hühnerstall
Und zwar auf dem Motorrad?
Ne Straftat ist's, auf jeden Fall,
Wenn man das Lied im Ohr hat.
Es klagt Dich an der WDR,
Der Wahre Deutsche Richter.
Als Umweltsau hat man es schwer.
Und als Satiredichter. ⁽²⁾</p> <p>4. Denn: Was Satire darf, was nicht,
Wird immer mehr beliebig.
Gefällt es gut, ein jeder ficht
Für Kunstfreiheit ausgiebig.
Gefällt es nicht, dann geht's zu weit.
Es tobt der Unentspannte.
Wir bräuchten mehr Gelassenheit,
Wie Oma sie noch kannte.</p> | <p>5. Bald gibt es Geld vom Staat zurück,
Weil wir jetzt klar erfassen,
Welch Brötchen und wieviele Stück
Wir zahl'n an Bäckers Kassen.
Der Cum-Ex Gauner lacht zuletzt,
Denn Scholz kann ihn kaum packen.
Wer den Akzent beim Falschen setzt,
Muss kleine Brötchen backen. ⁽³⁾</p> <p>6. Bald schleicht Ihr auf der Autobahn
Mit hundertdreißig Sachen.
Auch Du hast Dich dem Klimawahn
Zum Untertan zu machen.
Verkauft die Diesel, kauft ein Pferd,
Nutzt Bahn, Elektrowagen.
Wenn dann der Wohlstand nieder fährt,
Soll bitte keiner klagen. ⁽⁴⁾</p> <p>7. "Ein einz'ger Wahlgang reicht uns nicht."
Erschallten Richters Worte.
Der Stich ist Pflicht, so das Gericht,
Auch hier bei uns vor Orte.
Als Münsters CDU dies las,
Hielt sie erschrocken inne.
Es geht dann gegen Jung und das
Auch noch im doppelt Sinne. ⁽⁵⁾</p> <p>8. Wohlauf, der Kohl stärkt Dich fortan
In kalten Winterszeiten.
Deshalb bleibt lange hier, denn dann
Könnt Ihr Euch vorbereiten:
Auf Nächte ohne Gläserklang
Und ohne bunte Lieder,
Bis dann im März bei Speis und Trank
Wir alle seh'n uns wieder.</p> |
|---|---|

(1) Seit Anfang der 1980er Jahr ruft die Hilfsorganisation Brot für die Welt unter dem Motto „Brot statt Böller“ dazu auf, einen Teil der Geldsumme, die ansonsten für Feuerwerkskörper in der Silvesternacht ausgegeben wird, für die Entwicklungshilfe zu spenden. Die Ausgaben für Böller stiegen stetig. Die Feinstaubdiskussion hat nunmehr bewirkt, dass verstärkt ein Böllerverbot diskutiert wird, angeblich sprechen sich dafür inzwischen fast 60% der Deutschen aus.

(2) Ende 2019 veröffentlicht der WDR ein Lied des WDR Comedy Kinderchores, in dem das Kinderlied „Meine Oma fährt im Hühnerstall Motorrad“ mit neuem Text versehen wurde, u.a. heißt es dort „Meine Oma ist ne alte Umweltsau“, was von vielen Seiten nicht gutgeheißen wurde. Im Anschluss entbrannte eine hitzige Debatte, WDR Intendant Tom Buhrow ließ das Lied löschen. Demonstrationen fanden vor dem WDR und dem SWR statt. Dort rief der Freiburger Stadtrat Dubravko Mandić (AfD): „Wir werden sie aus ihren Redaktionsstuben vertreiben. [...] Das ist erst der Anfang des Sturms.“ Seitdem dreht sich die Diskussion vornehmlich darum, ob der Protest bewusst eskalierend inszeniert war und ob sich Buhrow vor seine Redaktion hätte stellen müssen.

(3) Seit Anfang 2020 gilt in Deutschland zur Bekämpfung von Steuerbetrug die Belegausgabepflicht (sog. „Bonpflicht“), wonach jeder Betrieb mit einer elektronischen Kasse jedem Kunden einen Bon ausgeben muss – unabhängig davon, ob der Kunde diesen will oder nicht. Alternativ ist E-Mail oder direktes Überspielen auf das Handy möglich. Exemplarisch wurden Bäckerbetriebe diskutiert, in denen Kunden nun bei jedem Brötchenkauf ein Bon ausgedruckt werden muss.

(4) Das neue SPD Führungsduo Saskia Esken und Norbert Walter-Borjans bringen erneut ein gen. Tempolimit von 130 km/h auf dt. Autobahnen ins Spiel.

(5) Am 20.12.2019 hatte der NRW-Verfassungsgerichtshof mit knapper Richtermehrheit (4 zu 3) entschieden, dass die von Schwarz-Gelb beschlossene Abschaffung der Stichwahl bei Oberbürgermeisterwahlen verfassungswidrig sei. Danach müssen die 2 Bewerber mit den meisten Stimmen des ersten Wahlgangs erneut in eine Stichwahl. Kandidat der Münster-SPD für das Amt des Oberbürgermeisters ist Ratsherr Dr. Michael Jung.